

Zürich, 30. September 2002

KR-Nr. 290/2002

**A N F R A G E** von Christian Mettler (SVP, Zürich)

betreffend Internetkriminalität und Kinderpornographie

---

Im Zusammenhang mit den Ermittlungen gegen die „Landslide“ Kinderporno-Konsumenten bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Kantonale Verwaltung betroffen? Wenn ja, welche Direktionen?
2. Welche Konsequenzen werden aus dem Fall „Landslide“ gezogen?
3. Welche Sicherheitsmassnahmen werden zur Verhinderung von Internetmissbrauch angewendet?
4. Welche internen Weisungen und Richtlinien finden in den Direktionen und der Verwaltung Anwendung?
5. Werden neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Umgang mit der Internetnutzung hingewiesen?
6. Wie viele Stellenprozente gehen schätzungsweise jährlich in der Kantonalen Verwaltung für die private Internet- und Mailnutzung verloren?
7. Wie viele TCP/IP- Nummern sind in den Direktionen und der Kantonalen Verwaltung aktiv aufgeschaltet?
8. Wie beurteilt der Regierungsrat die Situation an der Universität, wo alle Mitarbeitenden und Studierenden über einen freien Internetzugriff verfügen?
9. Werden die öffentlich zugänglichen Arbeitsstationen beziehungsweise öffentlichen Arbeitsplätze an der Universität überwacht? Wer trägt hier die Verantwortung der Nutzung?

Christian Mettler